

[2783] Zur bevorstehenden 200jähr. Jubelfeier Händels im Februar d. J. bringe ich die à cond. 1884 veränderte populäre Broschüre in Erinnerung:

Georg Friedrich Händel.
Ein deutscher Tonmeister.

Von
G. Heinrich.

Preis brosch. 1 M. 80 $\frac{3}{4}$ ord.; geb. 3 M. ord.
mit $\frac{1}{4}$ in Rechnng., $\frac{1}{2}$ bar.

Leipzig, im Januar 1885.

M. S. Matthies.

Architectonische Rundschau.

Skizzenblätter aus allen Gebieten

[2784] der
Baukunst
herausgegeben

von
Ludwig Eisenlohr und Carl Weigle,
Architekten in Stuttgart.

Erster Jahrgang
1885.

Die dritte Lieferung ist erschienen und nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen expediert.

Noch ausstehende Kontinuationsangaben erbitte ich schleunigst.

Der schon jetzt erzielte überraschende Erfolg der „Architectonischen Rundschau“, sowie zahlreiche geradezu enthusiastische Kundgebungen aus Fachkreisen beweisen mir, daß der Gedanke, zu billigem Preise ein praktisches und zugleich künstlerisch wertvolles Vorlagenwerk für den Architekten, sowie das gesamte Baugewerbe zu schaffen, ein gesunder und zeitgemäßer war.

Ich bitte Sie, Ihre durch das Weihnachtsgeschäft unterbrochene Thätigkeit für mein Unternehmen nun wieder fortzusetzen und dieselbe nicht nur auf Architekten zu beschränken, sondern auch Maurermeister etc. zu berücksichtigen.

Exemplare der ersten Lieferung kann ich Ihnen jetzt wieder in genügender Anzahl zur Verfügung stellen.

Das „Wochenblatt für Baukunde“ schreibt:

Das erste Monatsheft der „Architectonischen Rundschau“ hat bei einem Preise von nur 1 M. 50 $\frac{3}{4}$ einen so reichen Inhalt würdig ausgestatteter Blätter, daß man den Herausgebern in ihrer Absicht, diese Publikation zum *Sammelpunkt für die besten Leistungen der Gegenwart* auszubilden, nur alles Glück und alle Förderung wünschen kann. Schwerlich wird ein anderes Werk damit Schritt halten können, wenn es gilt, mit guten, einfachen Mitteln dem praktischen Architekten und Künstler ein anregendes und schönes Material zu bieten. Haben die Herausgeber schon einen günstigen Zeitpunkt für ihr Unternehmen gewählt, indem durch das Eingehen der „Zeitschrift für Baukunde“ in Süd- und Mitteldeutschland größere Arbeiten verfügbar werden, so haben sie andererseits mit Erfolg die Fortschritte des technischen Vervielfältigungsverfahrens sich zu nutze gemacht und die großen Blätter durch Meisenbach in München ausführen lassen. Diese Illustrationen erfüllen vollkommen den Zweck, den sie überhaupt

haben können; ihr Maßstab insbesondere ist ein solcher, wie er wahrscheinlich in Holzschnittmanier gar nicht geboten werden könnte. Dafür liegen der Vervielfältigung sehr klare Zeichnungen zu Grunde, die zum Teil von Eisenlohr & Weigle selbst, zum Teil von Lambert & Stahl herrühren. Die in diesem Hefte gebotenen Bauwerke sind so verschieden in Art, Herkunft, Bestimmung und Autor, daß daraus auf ein erfreuliches, weitgehendes und allgemeines Entgegenkommen tüchtiger Architekten in allen Teilen Deutschlands geschlossen werden darf. Wir hoffen, daß das Unternehmen in der angebahnten Weise sich durchführen läßt und daß die deutsche technische Litteratur damit eine dauernde wertvolle Bereicherung erfährt.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

Verlag von

R. Bredow in Leipzig.

[2785]

Soeben ist erschienen:

Der
Preussische Steuerbeamte
in Bezug auf
seine Dienst- u. Rechtsverhältnisse.
Ein Handbuch

für die
Behörden und Beamten der Verwaltung
der indirekten Steuern.

Früher bearbeitet von

C. Rumpf.

Herausgegeben von

O. Schütze,

Rechnungsrat im Finanz-Ministerium zu Berlin.

Siebente,

vermehrte und verbesserte Auflage.

48 $\frac{1}{2}$ Druckbogen gr. 8^o.

Preis: geh. 12 M. ord.; in Halbfranzbd. geb.
15 M. ord.

(Der Subscriptionspreis: Geh. 10 M.;
gebunden 12 M. ist erlösch.)

Das Werk enthält auch in dieser neuen Auflage wieder diejenigen Eigenschaften, welche ihm den Ruf eines praktischen, zur Orientierung der einzelnen Beamten wie zur Benutzung bei den Arbeiten der verschiedenen Behörden vorzugsweise geeigneten Hilfsmittels verschafft haben.

Nicht nur Beamte in den preussischen Provinzen, sondern auch die in den Reichsländern, bei den kaiserl. Haupt-Zoll-Ämtern zu Bremen, Lübeck und Hamburg, in Mecklenburg, Waldeck, Lippe, Luxemburg und Lauenburg angestellten Stations-Controleure u. c. sind Käufer dieses Buches.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich mäßig zu verlangen, gebundene Exemplare nur fest. Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, im Januar 1885.

R. Bredow.

(Vorm.: Emil Baensch Verlag.)

[2786] Soeben wurde fertig:

Fünfter Neudruck

der

Karte von Afrika

von

R. Andree und A. Scobel

in

4 Blatt.

Maßstab 1 : 10 000 000.

Ausgeführt in der Geographischen Anstalt
von

Belhagen & Klasing in Leipzig.

Preis roh in 4 Blatt 20 M. ord., 15 M. no.
(nur bar).

Preis aufgezogen auf Leinwand in Mappe
22 M. ord., 16 M. 50 $\frac{3}{4}$ netto.

Die koloniale Bewegung in Deutschland und die Kongo-Konferenz haben rasch hintereinander vier Neudrucke konsumiert. Neuerdings verlangt Italien lebhaft nach dieser Karte. Sie ist für die Verfolgung der afrikanischen Begebenheiten ganz unentbehrlich.

Wir können nur fest oder bar liefern; Bestellungen sind nur nach Leipzig zu richten.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[2787] Vor wenigen Tagen erschien:

Ἐκκλησιαστικὴ ἱστορία
ἀπὸ τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ
μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων
ὑπὸ
Φιλαρέτου Βαφειδου.
Τόμος πρῶτος.

Kirchengeschichte

von

Jesus Christus bis zur Gegenwart
von

Philaretos Wafidis,

Archimandrit und Professor des geistlichen Seminars
der Insel Halki im Marmorameer.

I. Band.

gr. 8^o. 384 Seiten.

Preis 5 M. 50 $\frac{3}{4}$ netto bar franco.

Wir liefern nur gegen bar.

Das Werk erscheint in 3 Bänden. Der 2. Band ist unter der Presse und wird in 1—2 Monaten zur Publikation gelangen. Der gelehrte Verfasser absolvierte seine theologischen Studien an der Leipziger Universität. Von Fachmännern, die Einsicht in das Gesamtmanuskript nahmen, wurde uns versichert, daß es die beste Geschichte der griechisch-orthodoxen Kirche sei.

Hochgebildete Geistliche aller Konfessionen, Universitätsbibliotheken etc. sind Käufer.

Konstantinopel, Januar 1885.

Lorentz & Keil.

39*